



**IMON VERLAG**  
für Bibliothekswissen

# BIBLIOTHEKSFORSCHUNG

Herausgegeben von Professor  
**Dr. Hans-Christoph Hobohm**

Bibliotheken ermöglichen Menschen die Beteiligung an den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft. Die Bibliothek ist der Ort für Veränderungen und für die Geschichten der Menschen, ihren Begegnungen und ihrem Austausch. Die Community ist zu groß, um in die Bibliothek zu passen, aber sie ist so wichtig, dass sie Sprecher in der großen Gesellschaft für ihre Community sein kann.

Für diese Forderungen muss sie ihr Gesicht ändern. Wir wollen eine andere Bibliothek: Dafür forschen und arbeiten wir.

**Sie können alle Bücher direkt beim  
Verlag bestellen,  
per Bestellschein,  
email [info@simon-bw.de](mailto:info@simon-bw.de)  
per Fax 030-24032105 oder  
per Telefon 030-86394635  
[www.simon-bw.de](http://www.simon-bw.de)**

**Anger, Franziska**

## **Bibliotheken – Houses of Stories**

2016, 97 Seiten, Softcover, €16.00

ISBN 978-3-945610-27-5

Bibliotheken sind keine Datenspeicher oder Computer. sondern sie stehen für die Gesellschaft und das Gemeinwesen. Sie sind Speicher für Geschichten und Plätze für Geschichten der Menschen und ihren Erzählungen. Nicht nur Ressourcen der Information sondern der aktiven Teilhabe. *To hell with facts we need stories.*



**Caesar, Ingo**

## **Social Web – politische und gesellschaftliche Partizipation im Netz**

Mit einem Glossar von Fachausdrücken zu sozialen Netzwerken.

2012, 111 Seiten, Softcover, €21

ISBN 978-3-940862-33-4

auch als e-book ISBN 978-3-940862-87-7, €14

Schon vor einigen Jahren hat dieser junge Wissenschaftler auf die Defizite öffentlicher Verwaltungen hingewiesen, die zunehmend Demokratie und Teilhabe auf kommunaler Ebene verhindern. Möglichkeiten des Internet und der online Angebote wurden oft nicht genutzt, und die Bürger verärgert und in ihren Rechten und Pflichten behindert. Die Bamf Affäre und Vorwürfe an das Hartz IV System machen Defizite deutlich, die einer demokratischen auf dem Recht basierenden Verwaltung widersprechen.



**Dewitz, Leyla**

## **Diversität als Basis für Informationsgerechtigkeit**

2015, 102 Seiten, Sofcover, €15.50

ISBN 978-3-945610-11-4

Probleme um den Open Access sondern auch Fehl- Falsch und Desinformation verursachen eine Spaltung der Gesellschaft in digital divide .Sprache und das kulturelle Umfeld sind zusätzliche Hindernisse beim Zugang zu den Informationen wie zum Beispiel bei dem schwierigen Access für Minderheiten in der Gesellschaft. Um Parallelwelten zu verhindern und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, muss Informationsgerechtigkeit neu gestaltet werden.



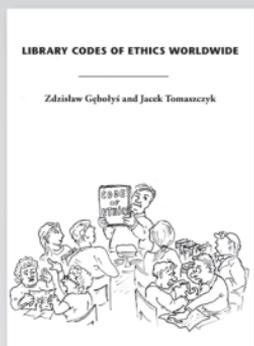
## Gębołyś, Zdzisław und Tomaszzyk, Jacek **Library Codes of Ethics worldwide**

In English. Vorwort und Zusammenfassung von Zdziskaw Gebolys.

2012, 267 Seiten, Softcover, €26

ISBN 978-3-940862-24-2, als e-book ISBN 978-3-940862-76-1, €13.90

Dieses von polnischen Wissenschaftlern veröffentlichte Buch wurde auf Grund eines weltweit verschickten Fragebogens nach der Informationsethik der internationalen Bibliotheksverbände erarbeitet. Die Möglichkeiten der Falsch- und Fehlinformationen durch Korruption, Mobbing und Rassismus haben sich heute noch vervielfacht. Bibliotheken sollten auch in diesen Zeiten Orte des Vertrauens bleiben. Der ethische Code, den sich die Verbände gegeben haben, kämpft für dieses Vertrauen der Bibliotheken und der in ihnen arbeitenden Bibliothekare.



**Hauff-Hartig, Stefan**

## **Fehl- Falsch- und Desinformation aus dem Blickwinkel der Informationswissenschaften. Lassen sich Manipulationen durch informationswissenschaftliche Methoden identifizieren?**

Mit Grafiken und Abbildungen und einem Vorwort von Stephan Büttner

2018, 78 Seiten, Softcover, €15

ISBN 978-3-945610-48-0

Fehl und Falschinformationen lassen sich nur im Kontext erkennen., Desto wichtiger ist es, Informationskompetenz zum Umgang mit Informationen aus dem Netz Fähigkeiten zu vermitteln, Falsch und Fehlinformationen zu erkennen.



**Horvat, Aleksandra /Daniela Zivkovic**

## **Zwischen Öffentlich und Privat. Bibliotheken in der Zeit des e-books.**

2015, 243 Seiten, Softcover, €18.00

ISBN 978-3-940862-77-8

Nicht als technische Neuheit sondern Fragen des intellektuellen Eigentums haben die Einführung und Nutzung des e-books behindert. Diese ist bei der Fortschrittung der Digitalisierung weiterhin virulent und wird mit der europäischen Datenschutzverordnung die Arbeit der Bibliotheken erschweren. Mangelndes Wissen kann Vertrauen zerstören.



**Janotta, Lydia**

**Mach dich aus dem Staub.**

**Staub und Schmutz in Bibliotheken – Wie und wann bekämpfen?**

2013, 133 Seiten, Softcover, €16

ISBN 978-3-940862-62-4, auch als e-book ISBN 978-3-940862-89-1, €11

Die Digitalisierung scheint eine Alternative zu bieten. Deshalb wird oft vergessen, dass alte Bestände verkommen und durch schlechte Lagerung zerstört werden. Wir wissen nicht, wie lange Digitalisate die Zeiten überdauern und z.B. Fußnoten, die sich auf links beziehen, später noch lesbar sind. Nützliche Ratschläge und praktische Hinweise für Lagerung und Reinigung machen das Buch für Bibliothek jeder Größe und Zielsetzung nützlich.



**Kabo, Maria**

**Die Bibliothek als Integrationsfaktor –**

**Bibliotheksdienste für Migranten und Nutzer mit Migrationshintergrund**

2008, 116 Seiten, Softcover, €22

ISBN 978-3-940862-09-9

Wichtiger denn je zuvor! Informationsdienstleistungen für Migranten und Nutzer mit Migrationshintergrund, für die die Bibliothek, das Zentrum des Lern- und Erfahrungsaustausches in der Kommune sein kann. Hier können Nutzer selbstbestimmt lernen und sich mit anderen austauschen- Bibliotheken fördern nicht nur die Integration, sie können auch ein Stück Heimat sein.



**Ivan Kanič, Franziska Ahlfänger und Elisabeth Simon**

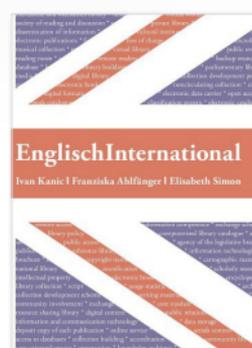
**EnglischInternational** (2. Auflage.)

**Für Informationsleute- Bibliothekare, Archivare, Buchhändler und andere.**

2018, 170 Seiten, Softcover, €20

ISBN 978-3-945610-39-8

Die zunehmende Internationalisierung der europäischen Länder durch Integration und Einwanderung fördert die Lingua Franca: Englisch. In Universitäten und auf Konferenzen ist Englisch die vorherrschende Fachsprache. Auch in den communities der Informationsberufe ist die gemeinsame Sprache Englisch. Bei Projekten und der gemeinsamen Arbeit ist es wichtig, dass man sich versteht, auch mit den sprachlichen und kulturellen Unterschieden, die in der jeweiligen Fachsprache Eingang gefunden haben.



## Ladewig, Paul und Kaiser, Ronald **Katechismus der Bibliothek**

Mit einem Vorwort von Heinz Buchmüller

2011, 77 Seiten, Softcover, €17.00

ISBN 978-3-940862-28-0

1922 erschienen. Der Verfasser begründete die für seine Zeit moderne Bibliothekspolitik mit den Forderungen an ein modernes Management, das nicht Regeln der Verwaltung sondern den Leser in den Mittelpunkt aller Überlegungen stellt. Mit einem Kommentar von R. Kaiser zu den einzelnen Kapiteln.



## Lankes, R. David **Erwarten Sie mehr**

Hrsg. von Hans- Christoph Hobohm

Aus dem Amerikanischen von Erdmute Lapp und Willi Brede-meier.

2017, 100 Seiten, Softcover, €19.50

ISBN 978-3-9456-10-32-9

Bibliotheken sind unersetzlich! Die andere Bibliothek: Sie steht nicht mehr für Bücher oder ist ein Datenspeicher sondern für Gesellschaft und Gemeinwesen. Die Bibliothek ist Diener ihrer Community- wie sie sich in enger Zusammenarbeit mit ihren Nutzern und Stakeholdern aus eigener Kraft aus der Krise zieht. Mit vielen Beispielen, eine Bibliothek als Zentrum der Community als Platz des Lernens , intellektuellen Eigentums und Förderer des bürgerlichen Zusammenhaltes.



## Müller, Christiane

### **Bücher leihen, Ideen teilen, Bibliotheken in der Sharing Economy**

Mit einem Vorwort von Hans-Christian Hobohm.

Mit einer Leseprobe aus David Lankes: Expect more. 2. Aufl.age

2016 Kapitel 4. In Englisch.

2017, 124 Seiten, Softcover, €17.50

ISBN 978-3-945610-33-6

Das Modell der Sharing Economy ist ein altes Geschäftsmodell der Bibliotheken, der gemeinsamen Nutzung ihrer Ressourcen durch eine Vielzahl von Menschen. Braucht man daher noch Bibliotheken oder kann sie von diesem Trend profitieren? Fragen und Ideen für eine sich verändernde Bibliotheksstruktur.



**Schuldt, Karsten**

## **Bibliotheken erforschen ihren Alltag. Ein Plädoyer**

2014, 150 Seiten, Softcover, €16

ISBN 978-3-940862-65-5

auch als e-book 978-3-940862-93-8, €14

Neue Finanzierungsmodellen, die die Museen schon erreicht haben, konfrontieren auch die Bibliotheken mit Projektplanung und – förderung erfordert von den Bibliothekaren eine neue Sichtweise für ihre Umwelt und vielen Veränderungen. Hervorragende Anregung und Ermutigung.



**Schwarz, Helga**

## **Das Deutsche Bibliotheksinstitut im Spannungsfeld zwischen Auftrag und politischem Interesse**

2018. 522 Seiten, Softcover, €23.80

ISBN 978-3-945610-37-4

Das Deutsche Bibliotheksinstitut (DBI) entstand 1978 durch die Zusammenführung von zwei Vorgängerinstitutionen als Einrichtung des Landes Berlin und der Blauen Liste. Nach mehreren Evaluation und unter radikal veränderten Bedingungen musste das Institut aus der Blauen Liste ausscheiden. Damit verlor die Bundesrepublik das einzige zentrale Bibliotheksinstitut, das sie je besessen hatte. Eine akribische Erzählung der administrativen und politischen Schritte zum endgültigen Ende dieses Institutes.



**Umstätter, Walther**

## **Zwischen Informationsflut und Wissenswachstum – Bibliotheken als Bildungs- und Machtfaktor der modernen Gesellschaft**

2009, 337 Seiten, Softcover, €28.50

ISBN 978-3-940862-13-6

Heute wieder auf dem neuesten Stand der Erfordernisse. Trotz open acces und weltweiten Zugang zum Internet, fühlen sich viele Menschen nicht informiert. Hassmails und Fake-News sorgen weiter für Vertrauensverlust. Die Analyse von Informationen erfordert aufgeklärte Bürger mit Bildung und Informationskompetenz. Bibliotheken müssen sich dieser Aufgabe annehmen.



# **Zukunft der Informationswissenschaft**

**Grundlagen und Perspektiven - Aus der  
informationswissenschaftlichen Lehre - An  
den Forschungsfronten der Informationswis-  
senschaft 2019**

## **in Planung**

Befindet sich die Informationswissenschaft in der Krise? Führende Informationswissenschaftler im deutschsprachigen Raum diskutieren, ob die Disziplin ein neues Paradigma benötigt und nehmen aufeinander Bezug. Die wissenschaftlichen Bibliotheken, zwischen Informationswissenschaft und Informationspraxis stehend, formulieren Erwartungen an Lehre, Forschung und bibliothekarische Praxis. Die Ergebnisse einer Studie, wie im deutschsprachigen Raum gelehrt und geforscht wird, werden vorgestellt. Ausgewählte Studiengänge im deutschsprachigen Raum werden problemorientiert und mit Blick auf ihre Perspektiven erörtert. Unter der Rubrik „An den Forschungsfronten der Informationswissenschaft“ entfaltet sich ein faszinierendes und heterogenes Panorama, was und wie in den Informationswissenschaften geforscht wird und zu welchen Ergebnissen die Informationswissenschaftler kommen. Beispiele für exemplarische Forschungsbereiche sind Smart Cities und Smart Countries, Suchmaschinen, Digitalisierung und Big Data, Semantic Web, Fake News, User Experience, Information Behavior sowie Data Scientist und verwandte Berufe.

## Der Simon Verlag für Bibliothekswissen

unterstützt die Bibliotheken als Infrastruktureinrichtungen der Wissenschaft mit Veröffentlichungen über die Forschung des Fachgebietes. Praktische Hinweise und moderne Standortbestimmungen helfen, strukturelle und politische Herausforderungen zu bewältigen: Von der Bibliothek und ihrer Rolle in der Kommune, bis zur Herausforderung durch e-books für den Bestandsaufbau und die Informationsarbeit.

Die Bibliothek will Kommunikations- und Kulturzentrum für unterschiedliche Kulturen sein, sie fördert den kommunalen Zusammenhalt und hilft, die digitale Spaltung zu überwinden, durch Bücher, Veranstaltungen und Aufbau von Gemeinsamkeiten in den verschiedensten Formen.

Dazu dienen auch die beiden Reihen *Hören und Lernen* und *Zeitzeugnisse des 20. Jahrhunderts*. Der Folder für die Reihe *Hören und Lernen* mit Publikationen und Partituren zur Neuen Musik wird gesondert gedruckt. Dort werden auch alle Publikationen des onlineshops *NotenVonHeute* aufgeführt. [www.notenvonheute.berlin](http://www.notenvonheute.berlin)

Alle Informationen über Publikationen und Veranstaltungen werden laufend auf der Webseite des Verlages veröffentlicht. Dort finden Sie ebenfalls alle Termine für Musikveranstaltungen, wie auch auf den Seiten: [www.musiksimonverlag.de](http://www.musiksimonverlag.de) und [www.artenemble-berlin.de](http://www.artenemble-berlin.de)

Bei Facebook berichten wir über Veranstaltungen und Beobachtungen aus der Kultur und weisen auf Zusammenhänge mit unserem Angebot.

Weiterhin verfolgt der Verlag einen *blog* unter *Wissen und Herrschaft*, zugänglich jederzeit über die Webseite des Verlages oder direkt <http://wissenundherrschaft.wordpress.com>.